Presseinformation

16. Juli 2013

Optimierung der Hauptradrouten im Weinviertel

Bohuslav: Maßnahmen sollen Besucherzahlen erhöhen

In Niederösterreich wurden sieben Radrouten als touristisch relevante Hauptradrouten festgelegt. Zwei davon - der Wien-Breclav- bzw. EuroVelo 9- und der Kamp-Thaya-March-Radweg - führen durch das Weinviertel. Im Zuge der Radroutenoptimierung in Niederösterreich wurden diese Radrouten durch bauliche Maßnahmen und Neubeschilderungen verbessert. Jetzt stehen die nächsten Optimierungsmaßnahmen an. Das Land Niederösterreich hat auf Initiative von Wirtschafts- und Tourismus-Landesrätin Dr. Petra Bohuslav die Unterstützung dieses Projekts aus Mitteln der ecoplus Regionalförderung unter Einbindung von EU-Kofinanzierungsmitteln (ELER) beschlossen, die Projektkosten belaufen sich auf insgesamt rund 299.000 Euro.

„Die im aktuellen Projekt vorgeschlagenen Maßnahmen führen zu einer Aufwertung der Hauptradrouten in Niederösterreich und zu einer Forcierung des Radtourismus im Weinviertel. Die Nachfrage soll intensiviert werden, um die Besucherzahlen von in- und ausländischen Radtouristen zu erhöhen und um die Wertschöpfungsgewinnung für die Betriebe und Gemeinden entlang der beiden Radrouten zu verbessern", so Bohuslav zu dem Vorhaben.

Eine Vernetzung der beiden Weinviertler Hauptradrouten mit touristischen Betrieben und die Erstellung von Produkt-Markt-Kombinationen gibt es bisher nur in Ansätzen, vor allem entlang des Wien-Breclav-Radweges fehlen diese weitgehend. Geplant sind nun unter anderem die Errichtung von Rastplätzen, neue Trinkwasserbrunnen, die Installierung von Rad-Info-Points, die Einrichtung von Qualitätschecks bei den RADfreundlichen Betrieben in den Regionen Weinviertel Ost und Weinviertel Manhartsberg, die Erstellung von Werbemitteln für die Fernradrouten im Weinviertel sowie eine Überarbeitung des Internetauftritts.

„Der Radtourismus ist in Niederösterreich ein nicht zu unterschätzender Wirtschaftsfaktor. Unser Ziel ist es, durch eine nachhaltige Qualitätsoptimierung das touristische Angebot für Radurlauber deutlich zu steigern. Unsere Expertinnen und Experten von ecoplus stehen hier mit Rat und Tat zur Seite", so ecoplus Geschäftsführer Mag. Helmut Miernicki.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Manuela Eichinger-Hesch
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 15 6
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Nähere Informationen: ecoplus, Mag. Gregor Lohfink, Telefon 02742/9000-19616, e-mail g.lohfink@ecoplus.at.